

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Beschäftigte einschließlich Bewerberinnen/ Bewerber

Hiermit möchten wir Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Beschäftigung in unserem Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind wir:

Vermessungsbüro Möbius GbR
Dipl.-Ing. (FH) Steffen Möbius und
M. Eng. Felix Möbius
Heinrich-Heine-Straße 39
17139 Malchin
Tel.: 03994 - 633 363 / 0171-311 68 96
E-Mail: info@vermessung-moebius.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten primär im direkten Kontakt mit Ihnen. Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung werden uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt. Dies ist insbesondere bei Daten über die Sozial- und Krankenversicherung sowie Finanzdaten der Fall. In diesen Fällen erheben wir Daten insbesondere von Versicherungsträgern wie Krankenkassen, Renten- und Unfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft sowie dem Finanzamt zu folgenden Zwecken:

Vertragserfüllung

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie mit uns abgeschlossen haben, erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b 1. Alt. DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Ferner verarbeiten wir Ihre Daten, wenn dies für die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b 2. Alt. DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Ihre Daten sind erforderlich für die

- Abwicklung des Arbeitsvertrags inkl. aller Nebenpflichten. Dies betrifft insbesondere:
 - die Abrechnung von Lohn und Gehalt,
 - die Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung,
 - die Personalaktenführung zur Verwaltung der Mitarbeiter unseres Unternehmens,
 - die Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Geldwäsche, Hygiene und ähnlichen Gebieten,
 - Nachweis nach Ausbildungsordnung im Rahmen der Ausbildung

- Durchführung und Dokumentation von dienstlicher Kommunikation mit Kunden, Geschäftspartnern und internen Stellen
- die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung,
- die Organisation und Verwaltung von Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen,
- die Ausstattung mit Berufskleidung,

Ihre Daten sind für den Abschluss des Arbeitsvertrages erforderlich. Die Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus dem mit Ihnen bestehenden Arbeitsvertrag, ggfls. ergänzt um entsprechende Dienst- bzw. Arbeitsanweisungen.

Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, ggf. in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO.

Eine Einwilligung können Sie erteilen für:

- Betriebliches Eingliederungsmanagement,
- Hinterlegen von Notfallkontaktdaten,

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung holen wir uns ggf. gesondert und schriftlich bei Ihnen ein. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung wird die betroffene Form der Datenverarbeitung unverzüglich für die Zukunft eingestellt, ohne dass die Verarbeitung der Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unrechtmäßig wird.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Gesetzliche Verpflichtung

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Einhaltung von gesetzlichen Pflichten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, ggf. in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG, in Verbindung mit der jeweiligen speziellen gesetzlichen Vorschrift.

Im Einzelnen sind folgende Pflichten hiervon betroffen:

- Verarbeitung von Daten zu Arbeitsunfähigkeitszeiten (§ 5 (1) S. 1 EntgFG)
- Meldepflicht bei Arbeitsunfällen (§ 193 (1) SGB VII)
- Verzeichnis von schwerbehinderten beschäftigten Menschen (§ 163 SGB IX)
- Meldepflicht bei Einzugsstellen (Kranken- und Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Finanzverwaltung) (§ 28 a SGB IV)
- Dokumentation des Vorhandenseins einer Fahrerlaubnis (§ 21 (8) Nr. 2 StVG)

Schutz lebenswichtiger Interessen

Sollte ein lebensbedrohlicher Notfall eintreten und Sie ärztliche Hilfe benötigen, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO, um Ihre lebenswichtigen Interessen zu schützen. Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von relevanten Daten an Rettungssanitäter, Ärzte oder andere Rettungskräfte.

Berechtigtes Interesse

Gegebenenfalls erfolgt die Datenverarbeitung in unserem berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Unsere berechtigten Interessen für Datenverarbeitung sind:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen
- Verteidigung gegen Rechtsansprüche
- Öffentlichkeitsarbeit
- interne Verwaltungszwecke
- Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards
- Abschluss von Versicherungen
(Betriebsunterbrechungs-, Betriebsausfallversicherung,
Betriebsinhaltsversicherung, Vermögensschadenshaftpflichtversicherung,
Instrumente- und Elektronikversicherung)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ggf. an folgende Empfänger weitergeleitet:

- Krankenkassen und private Krankenversicherungen, Arbeitsagenturen, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, Träger der gesetzlichen Pflegeversicherung, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, Finanzämter;
- Träger einer betrieblichen Altersversorgung, Berufskammern, Haftpflichtversicherungen und sonstige Schadens- und Sachversicherungen, die betriebliche oder mit dem Arbeitsverhältnis zusammenhängende Risiken absichern;
- sonstige Stellen, Dienstleister, Gerichte und Behörden, die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsrecht, dem Lohnsteuerrecht, der medizinischen oder der Gesundheitsversorgung oder des Sozialversicherungsrechts wahrnehmen wie z. B. Rechtsberater, Steuerberater, Finanzverwaltung, Elterngeldstellen, Integrationsämter, Arbeitsschutzbehörden, Datenschutzbehörden
- Auftragsverarbeiter: Dienstleister die unseren Weisungen unterliegen:
 - Rhenus Data Office GmbH
 - Internetservice Henning Wolter
 - SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH
 - Geosoft Vermessungssysteme GmbH (Arbeitszeiterfassung)
 -

Übermittlung in Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sog. Drittland) erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Mit Ihren Daten erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling.

Wir haben nicht die Absicht, von Ihnen erhobene personenbezogene Daten für ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) zu verwenden.

Datenlöschung und Speicherdauer

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, insbesondere wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer-, handels- oder sozialversicherungsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, EStG, SGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht bei Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis des berechtigten Interesses:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an die obige Kontaktadresse des Verantwortlichen.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
web: www.datenschutz-mv.de;

Diese Datenschutzhinweise haben den Stand von [Mai_2026 der Veröffentlichung der Datenschutzhinweise].